

**Canada:**

900 – 595 Howe Street
Vancouver, B.C., Canada, V6C2T5
Phone: +1 604.689.1515, ext 103
Fax: +1 604.687.8678
Email: ba@primarycapital.net

Australia:

P.O. Box 7996
Gold Coast Mail Centre, Qld 9726
Phone: +61(7)5592.2274
Fax: +61(7)5592.2275
Email: info@newguineagold.ca

Investor Relations

Forbes West
Email: forbes@sherbournegroup.ca

Trading Symbols: TSX-V: **NGG**
Frankfurt: **NG8**
Web Site: www.newguineagold.ca

Pressemitteilung

Grabungsergebnisse – 5m mit 40,2 g/t Gold bei Crater Mountain, Papua Neu Guinea

Vancouver, BC – 16. August 2010 – Gold Anomaly Ltd. (“Gold Anomaly” oder “GOA”), eine an der Australischen Börse kotierte Gesellschaft (ASX: GOA), die Betreiberin des Crater Mountain Joint Ventures, gaben am 12. August 2010 bekannt, dass Bulldozer-Grabungen Kanalproben von bis zu 5m mit 40,2 g/t Gold ergeben haben. Die Pressemitteilung von Gold Anomaly befindet sich weiter unten und liefert die Resultate.

Bob McNeil, CEO und Chairman von New Guinea Gold Corporation („NGG“) kommentierte: *“NGG hält einen Anteil von 10% am Crater Mountain Projekt bis zu einer bankenfähigen Durchführbarkeitsstudie. Frühere Bohrungen haben breite Intervalle von 0,6 g/t Gold bis 6,55 g/t Gold definiert (siehe Gold Anomaly’s Pressemitteilung) und Crater Mountain hat das Potenzial eines grossen Goldsystems. Die aktuellen Resultate sind sehr ermutigend, und wir erwarten, dass GOA in der nahen Zukunft weitere Resultate veröffentlichen wird. Ein Anteil von 10% könnte ein signifikanter Vermögenswert sein, wenn Gold Anomaly ein grosses System definiert, und ich glaube, es ist im besten Interesse der NGG Aktionäre, diese über den Fortschritt dieses Projekts informiert zu halten.“*

Die Informationen, welche sich in diesem Bericht auf die Explorationsresultate von Gold Anomaly’s Crater Mountain beziehen basieren auf Informationen, welche von Herrn Robert McLean, geschäftsführender Vorstand von Gold Anomaly zusammengestellt wurden. Herr McLean ist ein Mitglied des Australasian Institute of Mining and Metallurgy und hat die relevante Erfahrung bezüglich der berichteten Mineralisation, um eine „Qualifizierte Person“ gemäss den Vorgaben von National Instrument 43-101 zu sein. Herr McLean hat diese Mitteilung gelesen und stimmt dem Einschluss der Information in diese Mitteilung zu.

Bitte kontaktieren Sie für weitere Informationen zu dieser Pressemitteilung oder zu anderen NGG Projekten Forbes West gebührenfrei unter 1-888-655-5532, email forbes@sherbournegroup.ca oder rufen Sie unsere Webseite auf www.newguineagold.ca

IM NAMEN DES VORSTANDS

“R.D.McNeil”

Aufsichtsratsvorsitzender & CEO

Die TSX Venture Exchange hat diese Pressemitteilung nicht überprüft und übernimmt keine Verantwortung für die Angemessenheit dieser Pressemitteilung. Die in dieser Pressemitteilung gemachten Aussagen können gewisse in die Zukunft gerichtete Aussagen beinhalten. Die effektiven Ereignisse oder Resultate können sich von den Erwartungen der Gesellschaft unterscheiden.

Gewisse Risiko-Faktoren können auch die tatsächlich durch die Gesellschaft erreichten Resultate beeinträchtigen.

Kontakt für Deutsche Investoren: Email: team@silberinfo.de / Webseite: www.silberinfo.com

Dieser Beitrag wurde nicht geprüft, Silberinfo übernimmt keine Verantwortung für Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

Das Team Silberinfo ist Herausgeber des ersten deutschsprachigen Börsenbriefes und Betreiber der ersten deutschsprachigen Online-Plattform zum Thema Silber. Weitere Informationen zu globalen Rohstoff- und Edelmetallmärkten, sowie ein Forum (mit fachkundigem Publikum) finden Sie unter www.silberinfo.com

Haftungsausschluss: Silberinfo übernimmt keine Haftung für den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten. Bitte beachten Sie dazu unseren Disclaimer.

Es folgt die Pressemitteilung von Gold Anomaly:

Zusammenfassung:

- **Grabungsproben haben hochgradige Untersuchungsergebnisse ergeben, einschliesslich 5m mit 40,2 g/t Au innerhalb einer Zone von 20m mit 11,6 g/t Au an der Gratspitze, 350m östlich des Gebietes mit dem artisanalen Kleinbergbau**
- **Bisherige Grabungen haben die Möglichkeit aufgezeigt, dass das Gebiet mit dem artisanalen Kleinbergbau innerhalb einer kohärent mineralisierten Zone liegt, welche sich 350m gegen Osten und über einen Höhenunterschied von 200m hinzieht; möglicherweise wird damit die „Hauptzone“ von Mineralisationen in früheren Bohrprogrammen verbunden, 300m unterhalb des Grat-Höhepunkts.**
- **Untersuchungsergebnisse der ersten Reihe von Grabungsproben bestätigen eine weit verteilte Goldmineralisation im nördlichen Teil des Schürfgebiets, wo auf einer Fläche von 400m x 400m Proben genommen wurden und Resultate von zumeist mehr als 0,15 g/t Au gefunden wurden, einschliesslich 10m mit 1,7 g/t Au und 5m mit 1,3 g/t Au in porphyrischem Feldspat, 300m nordöstlich des Gebiets mit dem artisanalen Gold-Kleinbergbau. Resultate 200m bis 300m nordöstlich des Gebiets mit dem artisanalen Kleinbergbau sind 95m mit 0,5 g/t Au einschliesslich 5m mit 3,1 g/t Au in porphyrischem Feldspat.**
- **Basierend auf der weit verteilten Natur der durchgehenden Sericit-Pyrit Alteration und Goldmineralisation, welche mit den durch Brüche kontrollierte Basismetall-Sulfid-Veränderungen verwandt sind, unterstreicht das Grabungsprogramm die Möglichkeit, dass die aufgedeckte Mineralisation den Rand eines grossen porphyrischen in Kupfer-Gold mineralisierten Systems darstellen könnte.**

Details

Gold Anomaly Limited (“Gold Anomaly” oder “die Gesellschaft”) (ASX: GOA) freut sich, hochgradige Gold-Untersuchungsergebnisse aus Grabungsproben auf dem Crater Mountain Goldprojekt bekannt zu geben.

Die Gold-Untersuchungsergebnisse der ersten Reihe von Proben bestätigen die weit verteilte Natur der Goldmineralisation im nördlichen Teil des Schürfgebiets. Dies hängt mit den überall vorhandenen

schmalen und mit Oxiden gefüllten Verbindungs- und Bruchstellen in den Feldspat-Porphyrinen und den Daciten des vulkanischen Nevera Komplexes zusammen, welche das Fundament dieses Gebiets darstellen. Höhere Werte 300m östlich des Gebietes mit dem artisanalen Kleinbergbau, welche bei der Untersuchung von zutage getretenem Gestein und von Grabungen früher schon berichtet wurden (durch Macmin und TPJ), zeigen, dass das Fördergebiet innerhalb einer steil abfallenden, östlich verlaufenden Zone mit hochgradiger Mineralisation liegt. Silber- und Basismetall-Resultate sind für diese Proben noch nicht vorhanden.

Gold-Untersuchungsergebnisse von porphyrischem Feldspat 350m nordöstlich des Bergbaugebietes beinhalteten 10m mit 1,7 g/t Au und 5m mit 1,3 g/t Au. 200-300m nord-nordöstlich des Bergbaugebietes ergab die Untersuchung von porphyrischem Feldspat 0,5 g/t Au auf 95m (einschliesslich 5m mit 3,1 g/t Au).

Auf dem obersten Rodungsansatz 350m östlich des Gebietes mit dem artisanalen Kleinbergbau, oberhalb der "Cliffzone" (älterer) Grabungen und 300m oberhalb der "Hauptzone" ergab die Untersuchung der Goldmineralisation (die bei früheren Bohrungen geschnitten wurde) Werte wie 20m mit 11,6 g/t Au (einschliesslich 5m mit 40,2 g/t Au). Resultate von diesem Gebiet sind bisher noch unvollständig. Vollständige Goldresultate werden in Kürze erwartet.

Insgesamt 161 Proben in 3 Schichten wurden an Intertek in Lae, Papua Neu Guinea gesandt, zur Probenvorbereitung und zur Untersuchung nach Gold mit der FA50 Methode, wobei vorher ein Teil der Probenpulpe entnommen und an Intertek's Labor in Jakarta, Indonesien versandt wurde, um sie auf Ag, Cu, Pb, Zn und As zu analysieren. Diese Proben sind zumeist zusammenhängende 5m Kanäle, welche jeder rund 10kg wiegt. Mehr Gold-Untersuchungsergebnisse aus der ersten Schicht von 105 Proben werden in Kürze erwartet.

Die erste Schicht von Proben beinhalten diejenigen, welche gesammelt wurden, als die Maschinen Zugang zum mineralisierten Gebiet des Mamati Basicamps schafften, sowie eine grosse Anzahl von verschiedenen weit verteilten Orten, welche innerhalb der mineralisierten Zone genommen wurden. Zwei Crews arbeiten derzeit unter der Aufsicht eines Geologen und es wird mehrere Monate dauern, um die detaillierten Kartierungen und Probenahmen durchzuführen, um die Bohrziele vorzubereiten. Karten mit den Orten der Probenahmen und der Geologie der Rodungen von anfangs August nähern sich der Fertigstellung im Mamati Basicamp.

Das mechanische Rodungsprogramm ist nun gut fortgeschritten (5,8km von Zugangsstrassen und Rodungen waren am 1. August 2010 fertig gestellt, gemessen vom Mamati Basicamp her), wobei eine Anzahl von Rodungen durch früher bebohrte Gebiete auf beiden Seiten des Nevera Schürfgiebts gemacht wurden, speziell innerhalb des „Hämatit-Hauben“ Gebiets, welches den Ort des heutigen artisanalen Kleinbergbaus beinhaltet und das Potenzial für eine kostengünstige Förderung an der Oberfläche in der verwitterten Zone hat. Die Gesellschaft führt detaillierte geologische Kartierungen und Kanalprobenahmen des neu exponierten Grundgesteins durch, um bei der Planung des nächsten Bohrprogramms zu helfen. Die Kapazität, die verschiedenen Mineralisationsmodelle zu studieren, welche von früheren Generationen von Explorern entwickelt und benutzt wurden, um ihre Bohrungen hinsichtlich der neuen Strasse und der Expositionen aufgrund der Rodungen innerhalb des bebohrten Gebiets zu führen, zeigt die Probleme, welche sie gegenüberstanden, und zwar aufgrund der mangelnden adäquaten Information über die Oberfläche und die daraus folgende „Wildkatzen-Art“ vieler ihrer Bohrungen.

Neben reichen und weit verteilten neuen Untersuchungsergebnissen und Informationen wird mit dem Rodungsprogramm auch auf wertvolle neue Informationen über die lithologischen und strukturellen Kontrollen der Mineralisation des Nevera Schürfgiebts abgezielt, was zu einem besseren Verständnis des tiefer liegenden Goldpotenzials im grossen Masstab führt und der Gesellschaft erlaubt, ihre Zielgebiete für ihr nächstes Bohrprogramm besser auszuwählen.

Das Rodungsprogramm hat die Möglichkeit aufgezeigt, dass die aufgedeckte Mineralisation am Rande (d.h. darüber liegend) eines grossen und tiefen porphyrischen mit Kupfer und Gold mineralisierten Systems liegen könnte, basierend auf der weit verteilten durchgehenden Präsenz von Sericit-Pyrit Alteration und der breiten Verteilung von Basismetall Sulfid-Karbonat Äderchen in Verbindungs- und Bruchstellen. Ein epithermales Quarz-Pyrit-Gold Ereignis in einer späten Phase überdeckt dies, wie in Rodungsstellen und Bohrkernen gesehen wird. Dieses Modell wäre mit den anderen grossen mineralisierten Systemen im New Guinea Mobile Gürtel konsistent, welcher sich von der Papua Provinz in Indonesien über das Hochland von Papua Neu Guinea zieht. Dieser mit Kupfer und Gold mineralisierte Gürtel beinhaltet die Grasberg/Ertsberg Lagerstätten der Provinz Papua, sowie Ok Tedi, Porgera, Frieda River und Yandera in Papua Neu Guinea.

Beim Abschluss der Rodungs-, Kartierungs- und Probenahme-Programme in mehreren Monaten wird die Gesellschaft ein Bohrprogramm beginnen, welches tiefere Goldziele untersuchen soll, wobei die Löcher grösstenteils 300m-400m tief gebohrt werden. Einige tiefere Bohrungen (> 700m) werden geprüft, um auf eine mögliche porphyrische Kupfer-Gold-Quelle in der Tiefe und mögliche epithermale Golderz führende Klüften zu testen.

Gleichzeitig zielt das aktuelle Rodungsprogramm auch auf verwiterte Goldzonen im Gebiet der "Hämatit-Haube" ab, welche die Zone des artisanalen Kleinbergbaus beherbergt, und die rasch für eine anfängliche oberflächliche Goldförderoperation verwendet werden können, indem zur Verarbeitung des geförderten Erzes eine Anlage zur Gravitätsgewinnung verwendet würde.

Weitere Details einschliesslich der Karte mit den Ortsangaben werden in Kürze veröffentlicht.

Über Crater Mountain

Das Crater Mountain Projekt von Gold Anomaly ist ein Gebiet mit weit verteilten Goldzielen und Gold- und Basismetallanomalien im Boden und in Gesteinsproben auf einem Gebiet von 3,5 km mal 2,5 km, mit einer kohärenten Gold-im-Boden Anomalie (>20 ppb) zentriert auf den vulkanischen Komplex von Nevera.

Frühere Bohrungen lokalisierten eine extensive Zone mit Goldmineralisationen im zerklüfteten vulkanischen Sediment, das voller Brekzien ist und sich rund 300m östlich der Zone mit dem ehemaligen Kleinbergbau befindet.

Die mineralisierte Kontaktzone wurde nur in 5 Löchern geschnitten, welche untenstehend aufgelistet sind.

Ältere Bohrergebnisse

- NEV 02 ; 121 Meter mit 1.77 g/t Au
- NEV 05 ; 151 Meter mit 1.38 g/t Au, einschl. 24 Meter mit 6.55 g/t Au
- NEV 08 ; 178 Meter mit 1.30 g/t Au, einschl. 32 Meter mit 2.76 g/t Au
- NEV 10 ; 129 Meter mit 0.61 g/t Au, einschl. 25 Meter mit 1.60 g/t Au
- NEV 11 ; 205 Meter mit 0.86 g/t Au, einschl. 25.5 Meter mit 2.36 g/t Au

Die Mineralisation der Kontaktzone verläuft gemäss den Interpretationen im Westen unterhalb der hochgradigen Zone des artisanalen Goldbergbaus und hat eine potenzielle Breite von bis zu 150m und ist sowohl in die Tiefe als auch in Streichlänge offen.

In der Nähe der Oberfläche wurde seit 2005 Kleinbergbau betrieben, nachdem hochgradige Goldmineralisation in Grabungsproben entdeckt wurde. Alle Intervalle waren anomal, doch folgende Werte stachen hervor:

Ältere Grabungen

- 48 Meter mit 10.20 g/t Au
- 26.5 Meter mit 6.27 g/t Au
- 45 Meter mit 2.90 g/t Au
- 35 Meter mit 3.10 g/t Au

Die Produktion des (artisanalen) Kleinbergbaus erfolgte in untiefen Gruben und mit Gravitäts-Separation. Der artisanale Bergbau im Untergrund wurde kürzlich durch die Behörden unterbunden. Gold Anomaly wird die Entwicklung ihrer eigenen Minenoperation prüfen, sobald die laufenden Strassenarbeiten und das Rodungsprogramm abgeschlossen sind.

Die Projektarbeiten werden durch den Explorationsleiter Peter MacNab geleitet, der ein sehr erfahrener Explorationsgeologe ist und während mehr als 40 Jahren in PNG arbeitete; er ist ein weitherum respektierter Experte in der Geologie von PNG. Er war der Entdecker der riesigen Lihir Lagerstätte (45 Millionen Unzen Gold), wie auch der Entdecker und Mitentdecker anderer Weltklasse-Lagerstätten in PNG einschliesslich Wafi (7 Mio. Unzen Gold), Frieda River (7,5 Mio. Tonnen Kupfer, 14,3 Mio. Unzen Gold), Misima (3,7 Mio. Unzen Gold) und Simberi (5,7 Mio. Unzen Gold).